

Waldenburger Stadtbote

**Amtsblatt,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 20

Mittwoch, 7. März 2012

Nr. 2/2012

2. Waldenburgtreffen 2012



Burgruine in Waldenburg/Schweiz

Nachdem im Mai 2010 das 1. Waldenburgtreffen bei uns stattgefunden hat, sind wir für die Zeit vom 31.8. bis 2.9.2012 zum 2. Waldenburgtreffen nach Waldenburg in die Schweiz eingeladen.

Zum Programm können zum heutigen Zeitpunkt folgende Angaben gemacht werden:

Freitag, 31.8.2012:

bis 17.00 Uhr Eintreffen der Gäste und Bezug der Unterkünfte
18.30 Uhr Empfang auf dem Schulhausplatz und gemeinsames Abendessen in der Turnhalle

Samstag, 1.9.2012:

Besichtigungen der Stadt – anschließend Festbetrieb auf den „Waldweid“ mit Verpflegung und Musik

Sonntag, 2.9.2012:

nach dem Frühstück Verabschiedung und Heimreise

Durch jeden Teilnehmer sind die Hotelkosten selbst zu tragen. Die Kosten betragen pro Person (inkl. Frühstück) 60 bis 95 Schweizer Franken. Die



Ortsdurchfahrt Waldenburg mit Kirche

Kosten richten sich nach Hotel und der Unterbringung im Ein-, Zwei- oder Dreibettzimmer.

Die Stadt Waldenburg beabsichtigt, wie bereits 2008 nach Warthausen und 2009 nach Noyelles-Vermelles, einen Bus zu mieten. Für jeden Mitfahrer ist ein Unkostenbeitrag von 50 Euro für Hin- und Rückfahrt zu entrichten.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Teilnahmemeldungen bis zum 30. April 2012 im Tourismusamt der Stadt Waldenburg, Telefon 21000. Für Rückfragen stehe ich interessierten Bürgern gern zur Verfügung. *Pohlert, Bürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Beschlüssen

... aus der Sitzung des Stadtrates vom 28. Februar 2012

05/02/2012 Beschluss zur Verwendung von Spenden

06/02/2012 Beschluss zur Auftragsvergabe Straßenbau Am Stangenteich

... aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07. Februar 2012

01/02/2012 Bauantrag zum Nachweis der Standsicherheit Bestandshalle Alte Ziegelei – Dachtragwerk und Umfassungswände für die Errichtung einer Photovoltaikanlage

02/02/2012 Bauantrag zur Sanierung und Modernisierung Neugasse 13 zum Ferienhaus

Bekanntgabe der Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Dienstag, dem 20.03.2012, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am Dienstag, dem 03.04.2012, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Waldenburg statt.

Zu den genannten Sitzungen sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen geben wir durch Aushang an der Verkündigungstafel des Rathauses in der Weinkellergasse bekannt

Nachmittag der offenen Tür am 14. März beim DEB in Glauchau

Ausbildungen in den Bereichen Altenpflege und Heilerziehungspflege

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in der Auestraße 1/3 in Glauchau veranstaltet am Mittwoch, 14. März 2011, von 14:00 bis 18:00 Uhr einen Nachmittag der offenen Tür.

Interessierte und Ausbildungssuchende sind herzlich eingeladen, sich über die Ausbildungen zum/zur Altenpfleger/in, zum/zur Heilerziehungspfleger/in und zum/zur Krankenpflegehelfer/in zu informieren.

Die Schulleiterin und die Dozenten der berufsbildenden Schule beantworten Fragen zu Ausbildungsinhalten, Zugangsvoraussetzungen und beruflichen Einsatzfeldern. Die Schülerinnen und Schüler des DEB Glauchau geben gerne Auskünfte zu ihren Erfahrungen in der Ausbildung. Bei einem Rundgang durch

die Schule können zudem die Räumlichkeiten und das Pflegekabinett erkundet werden.

Wer sich bereits für die Ausbildung in einem der drei Fachbereiche entschieden hat und sich gerne bewerben möchte, der kann seine Unterlagen an diesem Nachmittag persönlich einreichen.

Weitere Informationen: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen

Auestraße 1/3, Haus 5, 08371 Glauchau
Telefon 03763 77961-0

E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org

Internet: www.clevere-zukunft.de

Redaktionsschluss

ffür die Aprilausgabe (Erscheinungstag 4.4.2012) ist am 19.3.2012.

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung/Standesamt:

Mo, Mi, Fr geschlossen
Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo 08.00–12.00 Uhr
Di 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Fr 08.00–12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache) Das Einwohnermeldeamt können Sie telefonisch unter folgenden Rufnummern erreichen: 037608 12336 oder 12339.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer

montags: 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
dienstags: 8.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
mittwochs: 8.00–12.00 Uhr und 12.30–14.30 Uhr
donnerstags: 8.00–12.00 Uhr und 12.30–15.30 Uhr
freitags: 8.00–11.00 Uhr

Tourismusamt Waldenburg

Peniger Straße 10 (Schloss):
Mo geschlossen
Di–Fr 10.00–16.00 Uhr
Sa, So 13.00–17.00 Uhr

Öffentliche Vortragsveranstaltung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V.

„Windenergie über Wald“

Termin: 9. März 2012 von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort: Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiburger Str. 48 in 01723 Wilsdruff

weitere Informationen finden Sie unter www.waldbesitzerverband.de

Die häuslichen Freuden der Menschen sind die schönsten der Erde, und die Freuden der Eltern über ihre Kinder ist die heilige Freude der Menschheit.

Pestalozzi

Zur Geburt der Kinder

Bahn, Amanda Anja	10.01.2012
Prautzsch, Eric	20.01.2012
Klaus, Annika	21.01.2012

gratuliert die Stadt Waldenburg recht herzlich.

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute und beste Gesundheit.

Ferienreise nach Frankreich

Wie im Jahr 2010 und 2011 soll auch in diesem Jahr mit unserer Partnergemeinde Noyelle-les-Vermelles ein Schüleraustausch stattfinden. Durch den Jugendaustausch soll die Partnerschaft gefördert und mit Leben erfüllt werden. Ziel ist es, unsere Kinder für die Partnergemeinde zu interessieren, freundschaftliche Kontakte zu knüpfen und die französische Lebensweise und Sprache kennen zu lernen.

Die Fahrt nach Frankreich beginnt am Sonnabend, dem 21. Juli 2012. Die Rückfahrt erfolgt am Montag, dem 30. Juli 2012. Für Fahrt und Aufenthalt ist ein Unkostenbeitrag von 100 Euro zu entrichten. Es können maximal 14 Kinder im Alter von 13 bis 15 Jahren mitfahren. Das Beherrschen bzw. Erlernen der französischen Sprache ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 27. April 2012 im Tourismusamt der Stadt Waldenburg (Telefon: 21000). Alle Interessenten werden gemeinsam mit den Eltern zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 1230 gern zur Verfügung. *Bernd Pohlner, Bürgermeister*

Schiedsstelle Waldenburg

Der Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Gebühren für Personalausweise nach der Personalausweisgebührenverordnung vom 01.11.2010 – PAuswGebV:

Inhaber zur Zeit der Antragstellung noch nicht 24 Jahre alt:	22,80 EUR
alle anderen Antragsteller	28,80 EUR
vorläufiger Personalausweis	10,00 EUR

Wird ein Dokument außerhalb der behördlichen Dienstzeit beantragt, sind die Gebühren um 13,00 EUR anzuheben (§ 1 Abs. 3 PAuswGebV).

Gebühren für Reisepässe nach der Verordnung zur Durchführung des Passgesetzes vom 25.10.2010 (PassV)

Inhaber zur Zeit der Antragstellung noch nicht 24 Jahre alt:	37,50 EUR
alle anderen Antragsteller	59,00 EUR
vorläufiger Reisepass	26,00 EUR
Kinderreisepass (bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres)	13,00 EUR

Wird ein vorläufiger Reisepass oder Kinderreisepass oder die Änderung derselben außerhalb der behördlichen Dienstzeit beantragt, ist die Gebühr zu verdoppeln (§ 15 Abs. 2 Nr. 1)

Die Gebühren sind bei Antragstellung bar zu entrichten. Die Bearbeitungszeit

für Personalausweise und Reisepässe beträgt ca. 3 Wochen. Die Ausstellung vorläufiger Dokumente ist innerhalb von 2 Werktagen möglich.

Bitte überprüfen Sie Ihre Dokumente auf deren Gültigkeit. Eine Neubearbeitung 3 – 4 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit ist ausreichend.

Für den Nichtbesitz eines gültigen Personaldokumentes wird ein Verwarngeld erhoben:

1 Monat abgelaufen – mündliche Verwarnung	
2 – 3 Monate abgelaufen	– 5 EUR
4 – 5 Monate abgelaufen	– 10 EUR
6 – 7 Monate abgelaufen	– 15 EUR
8 – 9 Monate abgelaufen	– 20 EUR
10 – 11 Monate abgelaufen	– 25 EUR
12 – 13 Monate abgelaufen	– 30 EUR
ab 14 Monate	– 35 EUR

Vor Antritt von Auslandsreisen sollten Sie sich über Ein- und Ausreisebedingungen des jeweiligen Landes informieren. In einigen Ländern muss Ihr Personaldokument noch 6 Monate nach der Ausreise gültig sein. Ihr Reisebüro kann Ihnen darüber Auskunft geben. Genaue Angaben erhalten Sie auch im Internet – www.auswaertiges-amt.de.

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen, wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhaltes usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines

objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

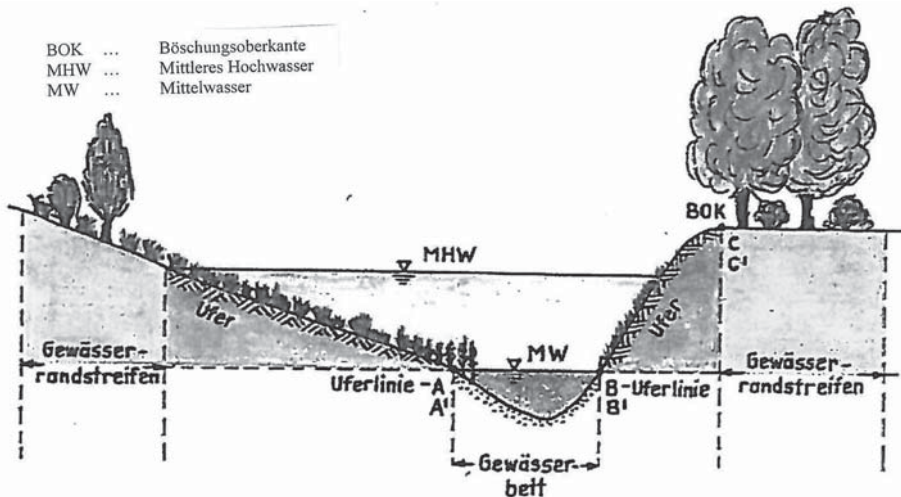
Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Information zum Schutz des Gewässerrandstreifens

Durch die untere Wasserbehörde werden bei Gewässerschauen immer wieder Verstöße gegen die Regelungen zum Schutz der Gewässerrandstreifen festgestellt. Beispiele hierzu sind in den Fotos dokumentiert.

Oftmals werden durch die Anlieger und Eigentümer die Ufer und Gewässerrandstreifen für die Ablagerung von Grünschnitt, Kompost, Holz, Baumaterialien, Schutt u.ä. genutzt oder mit nicht standortgerechten Gehölzen, wie Fichten, Tuya, Zypressen u.ä. bepflanzt bzw. es werden bauliche Anlagen errichtet.

4. die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht wasserwirtschaftlich erforderlich sind oder standortgebunden sind,
5. die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, soweit dies nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestandes, zur ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist sowie die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Gehölze,
6. die Ablagerung von Gegenständen,



Dies erfolgt oft in Unkenntnis der gesetzlichen Regelungen.

Aus diesem Grunde möchte die untere Wasserbehörde nachfolgend über die im Wasserhaushaltsgesetz und im Sächsischen Wassergesetz festgelegten Verbote zum Schutz der Gewässerrandstreifen informieren.

Als Gewässerrandstreifen gelten die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran angrenzenden Flächen, letztere in einer Breite von 10 m, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile von 5 m.

Im Gewässerrandstreifen ist verboten:

1. der Umbruch von Grünland in Ackerland,
2. in einer Breite von 5 m die Verwendung von Düngern und Pflanzenschutzmitteln,
3. der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen,

die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können.

Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ablagerungen am Gewässer beinhalten stets die Gefahr der Abschwemmung bei erhöhtem Durchfluss bzw. ein allmähliches Abgleiten in das Gewässer. Dies kann bei kleinen Gewässern mit engen Durchlässen sehr schnell zu Verkläuerungen führen.

Gelangt Grünschnitt in das Gewässer, so führt dies zum Auslaugen und Verfaulen. Bei diesem Prozess wird Sauerstoff verbraucht, Phosphor- und Stickstoffverbindungen werden eingetragen und führen zur Eutrophierung des Gewässers. Damit werden die chemischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert. Auch wenn keine direkte Abschwemmung des Grünschnitts erfolgt, gelangen die auslaugenden Zerfallsprodukte mit dem Sickerwasser in das Gewässer.

Die gewässertypische Fauna und Flora wird zerstört.

Die Errichtung von baulichen Anlagen im, an, über und unter Gewässern bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Auch der Verbau der Gewässerböschungen, z.B. Eisenstangen mit Brettern, Betonplatten, Bauschutt ist verboten.

Grundsätzlich sind die Böschungen naturnah zu gestalten und zu pflegen. Sollte eine Befestigung der Böschung erforderlich sein, so ist vor Ausführung die untere Wasserbehörde zu konsultieren bzw. ein Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zu stellen. Auskunft zu den erforderlichen Antragsunterlagen erteilt ebenfalls die untere Wasserbehörde.

Die Gewässerunterhaltung dient zum einen dazu, für Gräben, Bäche und Flüsse den ordnungsgemäßen Zustand für den Wasserabfluss zu erhalten. Zum anderen soll sie dem Naturhaushalt gerecht werden, indem sie die Wasserläufe als vielseitigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere behandelt.

Wichtig ist es aus diesem Grunde, dass sich im Einzelfall der Umfang von Gewässerunterhaltung und -pflege am tatsächlich erforderlichen Bedarf orientiert und hierbei naturschutzfachliche Aspekte Berücksichtigung finden.

Die Gewässerunterhaltung ist eine gesetzliche Verpflichtung. Für die Gewässer 2. Ordnung obliegt diese Aufgabe den Gemeinden, für die Gewässer 1. Ordnung dem Freistaat Sachsen.

Aus den vorgenannten Gründen wird ausdrücklich aufgefördert, kein Holz, Grünschnitt, Kompost, u.ä. Sachen im Gewässerrandstreifen abzulagern, keine Zäune quer zur Fließrichtung zu errichten und auf die Errichtung von sonstigen baulichen Anlagen zu verzichten.

Weiterhin sollen die Gewässer nicht überbaut und keine Querverbauungen errichtet werden.

Auf eine Wasserentnahme mittels Pumpe sollte verzichtet werden (erlaubnispflichtig!).

Für die Beantwortung von Fragen und beratend steht Ihnen das Landratsamt Zwickau, SG Wasser, telefonisch oder während der Dienstzeiten und nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Entwurf zum Landesentwicklungsplan 2012

Am 20. Dezember 2011 hat die Sächsische Landesregierung den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange frei gegeben. Der Entwurf mit seiner Begründung sowie dem Umweltbericht liegt im Zeitraum vom 27. Januar 2012 bis 23. März 2012 gemäß §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 SächsLPlG bei den Landesdirektionen, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und den Regionalen Planungsverbänden zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann aus.

Das Beteiligungsverfahren zum Landesentwicklungsplan 2012 wird zusätzlich als internetgestütztes Online-Verfahren durchgeführt. Unter der Adresse www.landesentwicklungsplan.sachsen.de besteht die Gelegenheit, den Entwurf einzusehen sowie eine Stellungnahme online abzugeben.

Die Übermittlung einer Stellungnahme ist außerdem als E-Mail unter landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de möglich.

Die Stellungnahmen müssen bis zum 23.03.2012 abgegeben werden.

Deutscher Motorrad Grand Prix 2012 auf dem Sachsenring



Erstmals sind die Kommunen rund um den Sachsenring Veranstalter des Deutschen Motorrad Grand Prix. Die Sachsenring Rennstrecken Management GmbH (SRM) mit den Gesellschafterkommunen Landkreis Zwickau, Lichtenstein, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Bernsdorf haben verhindert, dass nach der Absage des ADAC Sachsen die Motorradweltmeisterschaften nicht mehr in Sachsen stattfinden.

Durch Ihren Besuch am 6. - 8. Juli helfen Sie den Grand Prix am Sachsenring auch in Zukunft zu sichern.

Ticketverkauf für den Sachsenring Grand Prix 2012:

Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal im Rathaus, Altmarkt 41.

Tickets können persönlich bzw. nach telefonischer oder schriftlicher Vorbestellung unter

Tel.: 03723 449400; Fax: 03723 449440 oder E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de erworben werden.

Weitere Bezugsmöglichkeiten:

Ticket-Hotline 01805 118811

www.sachsenring-gp.de

oder direkt am Sachsenring in der

Vorverkaufsstelle der

JF Motorsport Consulting GmbH

Hohensteiner Straße 2,

09353 Oberlungwitz

(im Gebäude des AWG-Zentrallagers)

Aktionstag „Rückengesundheit“ am 15. März

Was hilft, wenn es im Rücken zieht und zwick? Welche Möglichkeiten gibt es, den Rücken wieder fit zu machen?

Und was kann man tun, damit es gar nicht erst zu Rückenschmerzen kommt? Am 15. März 2012 ist „Tag der Rückengesundheit“. Wir möchten diesen Tag zum Anlass nehmen, Sie zu einem kostenlosen Aktionstag rund um das Thema „Rückengesundheit“ ins Therapiezentrum in die Bahnhofstr. 44 einzuladen:

Fast jeder Deutsche hat einmal im Leben Rückenschmerzen – und die Tendenz ist leider steigend. Ob langes Sitzen vor dem PC, falsches Heben und Tragen schwerer Sachen, zu wenig Bewegung und Sport - es gibt unzählige Ursachen für Rückenschmerzen. Aber wer will, kann den Schmerzen ein Schnippchen



- „Tipps und Übungen für einen schmerzfreien Rücken“
- „Vorstellung von Präventionskursen“
- „Der gesunde Büroarbeitsplatz“ - SKE Bürotechnik GbR
- „Gesundes Sitzen“ – Fa. Interstuhl

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Tel. 037608/368400 oder per mail an therapiezentrum-konupek@t-online.de. Diese Aktion wird unterstützt vom Deutschen Verband für Physiotherapie-Zentralverband der Physiotherapeuten / Krankengymnasten (ZVK) e. V., in dem wir Mitglied sind.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Heidrun Konupek

Änderungen im Erbrecht

Vor einiger Zeit wurden im Bereich des Erbrechts mehrere Neuregelungen durchgeführt, über die ich Ihnen nachfolgend einen kurzen Überblick geben möchte:

Der Gesetzgeber führte u.a. eine gleitende Ausschlussfrist für den Pflichtteilsergänzungsanspruch ein, denn Schenkungen des Erblassers können zu einem Anspruch auf Ergänzung des Pflichtteils gegen den Erben oder den Beschenkten führen. Durch diesen Anspruch wird der Pflichtteilsberechtigten so gestellt, als ob die Schenkung nicht erfolgt und damit das Vermögen des Erblassers durch die Schenkung nicht verringert worden wäre. Die Schenkung wird nunmehr für die Berechnung des Ergänzungsanspruchs graduell immer weniger berücksichtigt, je länger sie zurück liegt: Eine Schenkung im ersten Jahr vor dem Erbfall wird demnach voll in die Berechnung einbezogen, im zweiten Jahr jedoch nur noch zu 9/10, im dritten Jahr zu 8/10 usw. berücksichtigt. Damit wird sowohl dem Erben als auch dem Beschenkten mehr Planungssicherheit eingeräumt.

Weiter sollen die neuen Regelungen zu einer besseren Honorierung von Pflegeleistungen beim Erbausgleich führen. Zwei Drittel aller Pflegebedürftigen werden

zu Hause versorgt, über die finanzielle Seite wird dabei selten gesprochen. Trifft der Erblasser auch in seinem Testament keine Ausgleichsregelung, ging der pflegende Angehörige oftmals leer aus. Erbrechtliche Ausgleichsansprüche gibt es nur für einen Abkömmling, der unter Verzicht auf berufliches Einkommen den Erblasser über längere Zeit gepflegt hat. Nunmehr besteht ein solcher Anspruch unabhängig davon, ob für die Pflegeleistungen auf ein eigenes berufliches Einkommen verzichtet wurde.

Beispiel:

Die verwitwete Erblasserin wird über lange Zeit von ihrer berufstätigen Tochter gepflegt. Der Sohn kümmert sich nicht. Die Erblasserin stirbt, ohne ein Testament hinterlassen zu haben. Der Nachlass beträgt 100.000 EUR. Die Pflegeleistungen sind mit 20.000 EUR zu bewerten. Derzeit erben Sohn und Tochter je zur Hälfte. Künftig kann die Schwester einen Ausgleich für ihre Pflegeleistungen verlangen. Von dem Nachlass wird zugunsten der Schwester der Ausgleichsbetrag abgezogen und der Rest nach der Erbquote verteilt (100.000 - 20.000 = 80.000). Von den 80.000 EUR erhalten beide die Hälfte, die Schwester zusätzlich den Ausgleichsbetrag

von 20.000 EUR. Im Ergebnis erhält die Schwester also 60.000 EUR.

Änderungsbedarf hat der Gesetzgeber auch im Verjährungsrecht gesehen und die Verjährung von familien- und erbrechtlichen Ansprüchen an die Verjährungsvorschriften des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes von 2001 angepasst. Die Verjährung familien- und erbrechtlicher Ansprüche wurde daher der Regelverjährung von drei Jahren angepasst. Dort, wo es sinnvoll ist, bleibt jedoch die lange Verjährung erhalten.

*Peggy Schrays –
Rechtsanwältin und Fachanwältin*

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WAD GmbH

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unsren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefon-Nr.: 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche im Monat März 2012

Wir gratulieren nachträglich allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- am 02.03. zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Winter, OT Schlagwitz
- am 04.03. zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Westphal
- am 06.03. zum 81. Geburtstag
Frau Margot Flämig
- am 08.03. zum 92. Geburtstag
Herrn Martin Gersdorf
- am 11.03. zum 89. Geburtstag
Frau Christa Kühn
- am 11.03. zum 84. Geburtstag
Herrn Fritz Bauch (Oberstadt)
- am 11.03. zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Brandt
- am 15.03. zum 82. Geburtstag
Herrn Friedmar Heilmann,
OT Schwaben
- am 16.03. zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Weber, OT Schwaben
- am 17.03. zum 88. Geburtstag
Frau Christine Großmann
- am 17.03. zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Tändler
- am 21.03. zum 90. Geburtstag
Herrn Werner Metzner
- am 22.03. zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Schmidt
- am 23.03. zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Müller

- am 23.03. zum 80. Geburtstag
Herrn Otto Steinert
- am 24.03. zum 91. Geburtstag
Frau Käthe Köhler
- am 24.03. zum 88. Geburtstag
Frau Lieselotte Friedel
- am 24.03. zum 84. Geburtstag
Frau Käte Müller
- am 27.03. zum 91. Geburtstag
Herrn Heinz Müller
- am 27.03. zum 83. Geburtstag
Frau Marianne Birke
- am 28.03. zum 82. Geburtstag
Herrn Karlheinz Krell

Außerdem möchten wir unseren Ehejubilaren alles erdenklich Gute, Gesundheit und noch weitere schöne, gemeinsame Ehejahre wünschen.

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierte am 03. März 2012 das **Ehepaar Manfred und Isolde Werner**.

Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiert am 29. März 2012 das **Ehepaar Werner und Inge Pohlers**.

Kirchennachrichten

■ EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

■ ADVENTKAPELLE

Am Rothenberg 1

Du bist herzlich willkommen

1. Samstag + 3. Samstag im Monat:
10 Uhr Gottesdienst mit Kindertreff
vorher 9.15 Uhr Bibelgespräch

2.+ 4. Samstag im Monat: 10 Uhr Treffen
in Gruppen (Orte nach Absprache)

5. Samstag: 10 Uhr Gottesdienst-Spezial
mit A. Riedel

13.03. Frauenfrühstück mit Kindern
09.00–11.00 Uhr

Jeden Donnerstag: KIDS & CO (für
Schulkinder – !nicht in den Ferien!)
17.00–18.30 Uhr

Anfragen und Gespräche sind jederzeit
möglich bei:

Pastor R. Schulz, 037204/500459
oder Infotelefon 037608/21334

Vereine und Verbände

Tag der offenen Tür in der Schatzkiste Schauen, schnuppern und befühlen - wir zeigen und präsentieren unseren Kindergarten

Wir bieten allen Eltern, Familien und Interessierten die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten einschließlich Garten, die pädagogische Arbeit sowie das erzieherische Team näher kennenzulernen. Am Infostand geben wir den Besuchern anhand von Dokumentationen Einblicke in unsere Tages- und Wochenabläufe, sämtliche Rituale und Projekte sowie den Verlauf der Eingewöhnungsphase.

Die großen und kleinen Gäste erwartet ein buntes Programm mit: Kaffee- und Kuchenverkauf sowie Angeboten für Kinder und Familien in den unterschiedlichen Räumen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kindergartenkinder, der Elternbeirat sowie das Team der Schatzkiste Waldenburg in der Altenburger Straße 50.



Vereine und Verbände

Konzertvorschau für April



-> Eine besondere Veranstaltung wird das Konzert mit Georg Christoph und Doerthe Maria Sandmann sein, in dem Werke von Robert Schumann und Georg Göhler erklingen.

Georg Göhler (1874 – 1954) Komponist, Dirigent und Musikwissenschaftler – ein regional und überregionaler Künstler, war eine feste Größe im deutschen Musikleben. Er hatte eine aktive Rolle in den sogenannten, fast legendären „Waldenburger Tafelrunden“.

Ostermontag, 9. April 2012 – Blauer Saal Schloss Waldenburg

-> Die 7. Mozart-Jugend-Woche unter Schirmherrschaft des sächsischen Landtagspräsidenten Herrn Dr. Matthias Röbber, findet vom 23.04. – 27.04.2012 statt. Zum Abschlusskonzert am 27.04.2012 laden wir herzlich ein. Kinder und Jugendliche unserer Schulen musizieren und präsentieren die Projekte, die während der Woche zum Thema „Die Oper“ entstanden sind.

Kartenvorbestellungen und Informationen über

die Buchhandlung Grigo, Telefon 037608 21509, Mail: buecher_grigo@gmx.de
das Tourismusamt im Schloss, Telefon 037608 21000
und unter www.mozart-sachsen.de/
mozartfreunde-waldenburg

Neuigkeiten vom SV Waldenburg 1844 e.V.

Nicht nur unsere größeren Kinder feiern Erfolge, auch die Kleinsten zeigen, dass sie bereits mit dem Ball umgehen können. Bereits am 17.01.2012 nahmen unsere Kinder des Jahrgangs 2004/2005 an einem Hallenturnier mit sechs Mannschaften in Penig teil, welches sensationell mit 15:0 Punkten und 17:0 Toren gewonnen werden konnte. Hier ein paar Impressionen unserer Jungs.

Ein Highlight im Februar war auch das Spiel der Frauenmannschaft gegen die

Mannschaft des USV Jena III. Bei eisigen Temperaturen und leider wenig Zuschauern boten die Mannschaften ein gutes Spiel, welches hoffentlich im Sommer noch einmal wiederholt werden kann.

In den nächsten Wochen starten unsere Mannschaften bereits wieder in die Saison. Wie hoffen die Bürger der Stadt Waldenburg bei spannenden Spielen auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist immer gesorgt. Die Vereinsführung des SV Waldenburg.



Ehrung für Vorsitzende des Freundeskreises anlässlich Mozarts 256. Geburtstages!

Im Rahmen des musikalischen Festbanketts "Amadeus' Tafelrunde" anlässlich des 256. Geburtstags von W.A. Mozarts am 27. Januar 2012 nahm Steffi Grigo eine besondere Ehrung entgegen. Der Vorstand der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. sprach ihr in Würdigung ihrer Verdienste um den Verein die Silberne Mozart-Nadel zu. Diese, im Hause Juwelier Roller aus Silber gefertigte Ehrennadel, zeigt die Nachbildung der in Dresden entstandenen Silberstiftzeichnung Mozarts (Dorothea Stock) während seiner Reise von Wien an den Potsdamer Hof im Jahre 1789 und wurde am 27.1.2012 erstmals von der Sächsischen Mozart-Gesellschaft vergeben.

Bei der Überreichung der Mozart-Nadel verwies Franz Streuber auf das hohe Engagement von Steffi Grigo, ohne das es in Waldenburg den dortigen Freundeskreis, die attraktiven Konzerte im Schloss und die Mozartjugendwoche nicht gäbe.

Der Freundeskreis Waldenburg der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Das nächste Konzert und die herzliche Gastfreundschaft des um Steffi Grigo gescharten Freundeskreises können Sie am Ostermontag, 9. April, 17.00 Uhr im Waldenburger Schloss mit Liedern von Robert Schumann und Georg Göhler erleben.



Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg

Veranstaltungen im März

Wir laden herzlich ein:

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 07.03.2012 | 13.30 Uhr | Wandern der Ortsgruppe, Treffpunkt: Parkplatz Lustgarten |
| 08.03.2012 | | Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14.00 Uhr ab Penny..... |
| 12.03.2012 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Jahnturnhalle |
| 14.03.2012 | 16.00 Uhr | Tanzgymnastik in der Jahnturnhalle |
| 15.03.2012 | | Frauentagsfeier in Reichenbach, Abfahrt 13.30 Uhr ab Penny..... |
| 19.03.2012 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Jahnturnhalle |
| 20.03.2012 | 14.00 Uhr | Spielenachmittag im Vereinshaus |
| 22.03.2012 | | Wassergymnastik im Kreiskrankenhaus, Abfahrt 14.00 Uhr ab Penny..... |
| 26.03.2012 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Jahnturnhalle |
| 27.03.2012 | 14.00 Uhr | Osterbasteln im Vereinshaus |
| 28.03.2012 | 16.00 Uhr | Tanzgymnastik in der Jahnturnhalle |

Vorschau für April 2012

- | | | | |
|--------|--|-----------------|--|
| 04.04. | Wandern der OG | 24.04. | Buchlesung „Regenbogenfarben“
mit Autorin Michaela Schenk |
| 05.04. | Wassergymnastik | 25.04. | Tanzgymnastik |
| 10.04. | Osterbrunnenfahrt in die
Fränkische Schweiz | 26.04. | Betriebsbesichtigung |
| 11.04. | Tanzgymnastik Jahnturnhalle | 29.04. | „Melodien der Herzen“
im Stadttheater Glauchau |
| 12.04. | Skat- und Rommé-Nachmittag | 30.04.–2.5.2012 | Mehrtagesreise
Kottenheide |
| 17.04. | Spielenachmittag | | |
| 18.04. | Frühlingsball in Oberlungwitz | | |
| 19.04. | Wassergymnastik | | |

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen sind für Sie da: Herr Franke Telefon 037608/21565, Frau Bachert 037608/21651, Frau Demmler 037608/3284, Frau Mühleisen 037608/21449, Frau Wöhl 037608/21957, Reisebuchungen weiterhin unter 03763/789921, Ansprechpartner für soziale Leistungen: Sozialstation Meerane, Oststraße 55, 03764/76809, Zentralküche für Mahlzeitendienst: 03763/172164 oder 172165, Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend an o. gen. Ansprechpartner



Kulturelles

Sächsische Orgelakademie

18.03.2012, 17. 00 Uhr, Schloss Waldenburg, Blauer Saal
Musikalische Erinnerungen – aus Programmen des Fürsten Günther
Konzert zur Einweihung des Cembalos „Antunes“ (Stilkopie eines portugiesischen Barockcembalos 1758, Fa. Neupert, Bamberg) Musik des Barock mit Werkeinführung und Vortrag
Referent: Dr. Johannes Roßner
Solisten: Christiane Gagelmann, Barockvioline, Waldenburg Kreuzorganist Holger Gehring, Cembalo, Dresden
Es erklingen Werke von J. S. Bach, A. Corelli, D. Scarlatti u. a.

Sonderausstellung im Schloss Waldenburg

Öffnungszeiten:

Di-Fr 10:00–16:00,
Sa/So/Feiertage 13:00–17:00,
während der sächsischen Schulferien
auch montags 10:00–16:00 geöffnet

bis 01.05.2012: **Art Savour in Sachsen – Gegenwartskunst aus der Schweiz**
Rund 30 Künstler stellen aus. Schirmherrschaft: Landrat Dr. Scheurer und Bürgermeister Pohlert

Kulturelles

Aktiv auf der Mulde

Schlauchboottouren von Waldenburg nach Wolkenburg
 Vom Wasser der Zwickauer Mulde aus betrachtet, zeigt sich das Muldental von seiner ganz natürlichen Seite. Die Abenteuerlustigen, die bei den Schlauchboottouren von Waldenburg nach Wolkenburg dabei sind, gönnen sich ein einmaliges Naturerlebnis und wohltuende Bewegung. Acht Kilometer paddeln sie in zwei Stunden vorbei an Wiesen, Feldern und Wäldern. Auf dem Rückweg entdecken sie den Mulderadweg zu Fuß oder wählen den komfortablen Rücktransport mit dem Bus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Termine: 08.04., 27.05., 17.06.
 Jeweils: 9:00, 12:00, 15:00 Uhr
 Abfahrt: Muldenbrücke Waldenburg
 Ankunft: Historisches Sägewerk
 Wolkenburg
 Preise: Erwachsene 12,- EUR,
 Kinder bis 10 Jahre 10,- EUR
 Tickets gibt es nur im Vorverkauf: Tourismusamt Waldenburg,
 Peniger Straße 10, 08396 Waldenburg, Telefon 037608.21000

Veranstaltungen in Waldenburg und Umgebung im März 2012

- 04.03.2012, 14:30, Treffpunkt Markt Waldenburg
 Öffentliche Stadtführung

- 10./11.03.2012, 10:00-18:00, Keramikwerkstatt Waldenburg,
 Tage der offenen Töpferei

- 18.03.2012, 14:30, Treffpunkt Markt Waldenburg, Öffentliche
 Stadtführung

- 18.03.2012, 17:00, Schlosskapelle Waldenburg, Gesprächskonzert;
 „Musikalische Erinnerungen – aus Programmen des Fürsten Günther“
 mit Werkeinführung und Vortrag
 Dr. Johannes Roßner, Sächsische Orgelakademie e. V. Lichtenstein

- 24.03.2012, 10:00-17:00, Schloss Wolkenburg, 11. Ostermarkt

- 29.03.2012, 18:00, Schloss Waldenburg
 Vortragsreihe „100 Jahre Residenzschloss Waldenburg“
 „Stellung und Bedeutung des Hauses Schönburg in der Geschichte“
 Dr. Michael Wetzel

Zellharmonie Vital- und Gesundheitsstudio
Massagen-Gutscheine-Kurse-Beratung
 Manuela Wende Waldenburg, August-Bebel-Str. 4a



Veranstaltungen/Kurse aktuell

- Mo 17.30 -18.30 Uhr Energy-Dance Dynamic Flow
- Di, Fr 08.00 -09.00 Uhr ganzheitliches Körpertraining
- 16.03. 17.30 Uhr Infoabend Vitalstoffe/Joghurtverkostung
- 21.03. 19.30 Uhr Schamanische Klang- und Heilreise
- 23.03. 18.00 Uhr Vollwert-Brotbackkurs
- 30.03. 18.30 Uhr Infoabend Saunarium zur Entgiftung
- 10.04. 19.30 Uhr Infoabend Akkupunktur ohne Nadeln
- 21.3., 10.04. Arbeit mit dem Unterbewusstsein Einzeltermine!

Bitte jeweils voranmelden! Tel. 0151 50993234 Manuela Wende
 Weitere Infos auf www.zellharmonie.de

IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlers, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: k.kirsten@waldenburg.de, http://www.waldenburg.de, Tourismusamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.
 Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de.

Ich suche

Elisabeth geb. Melzer

Im Jahr 1942 lernte ich im Lazarett in Waldenburg diese junge Frau kennen und lieben. Durch die Wirren des Krieges trennten sich unsere Wege. Jetzt bin ich 88 Jahre alt und denke oft zurück an diese schöne Zeit. Ich hätte gerne gewusst, ob Elisabeth noch lebt und ob es ihr gut geht. Falls sich jemand an sie erinnert und mir etwas über ihren Verbleib berichten könnte, würde ich mich über einen Anruf sehr freuen.

Heinz Gniß – Telefon 06150-52151

DESIGN · PRINT · VERLAG
www.schwarz-medien-center.de

SCHWARZ MEDIEN-CENTER
 Starke Ideen, starke Umsetzung.

Ideen,
 mit denen Ihr Erfolg wächst.
 Frühlingsputz für Ihre Werbung!

Firmengruppe Schwarz
 SCHWARZ Medien-Center GmbH
 Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH

Guteborner Allee 8
 Gewerbegebiet
 08393 Meerane
 Telefon 03764 7915-0